

Mercator - Journalists in Residence



Gaststipendien für Journalist:innen
und Medienschaffende

Im Rahmen des Diskursprojekts *Demokratiefragen des digitalisierten Finanzsektors (eFin & Demokratie)* bitten ZEVEDI und die *Stiftung Mercator* Journalist:innen und Medienschaffende um Bewerbungen.

Als *Mercator*-Journalists in Residence haben sie im Rahmen eines Gastaufenthalts bei der ZEVEDI-Geschäftsstelle an der TU Darmstadt Freiraum und Gelegenheit, sich explorativ und ideenreich einem selbstgesetzten Forschungs- oder Praxisvorhaben zu widmen. Die Projekte, die innerhalb dieser Residency verfolgt werden, thematisieren den digitalen Wandel des Finanzsektors und damit verbundene gesellschaftliche wie politische Fragen.

Zielgruppe

Alle Journalist:innen und Medienschaffende sind herzlich dazu eingeladen, sich als *Mercator*-Journalists in Residence zu bewerben. Dies gilt für im engeren Sinn klassische Publizist:innen ebenso wie für Kunstschaffende im weiteren Sinne. Wichtig ist ihr einzigartiger Zugriff auf die spezifischen gesellschaftlichen, sozioökonomischen und technologiepolitischen Fragestellungen des ZEVEDI-Diskursprojektes *Demokratiefragen des digitalisierten Finanzsektors (eFin & Demokratie)*. Dies kann durch einschlägige Qualifikation im vorgeschlagenen Thema oder auch durch Expertise in der künstlerischen Auseinandersetzung mit komplexen, auch wissenschaftsnahen Themengebieten gewährleistet werden.

Das Format des *Mercator-Journalist in Residence* ist nicht zur Förderung von Studierenden auf Bachelor- oder Masterniveau gedacht und wird nicht als Promotions- und Habilitationsstipendium oder Abschlussstipendium, das sich an eine Förderung durch Dritte anschließt, vergeben. Bewerbungsfrist: Fortlaufend.

Wozu?

Durch ihr Expert:innenwissen und ihre ausgezeichnete praktische Erfahrung wirken die *Mercator-Journalists in Residence* als wichtige Impulsgeber:innen im Themenbereich. Sie helfen, für ein bislang in der öffentlichen Wahrnehmung unterrepräsentiertes Thema zu sensibilisieren und darin wichtige Akzente zu setzen, die mediale und wissenschaftliche Öffentlichkeit zu vernetzen und eine effektive Wissenschaftskommunikation zu entwickeln. Wir binden sie nachhaltig in unsere Arbeit ein, sodass sie ihr Expert:innenwissen und ihre Positionen durch Vorträge, Diskussionen und andere Formate in unsere Netzwerke einbringen können.

Was?

Mercator-Journalists in Residence erhalten die Gelegenheit, über einen Zeitraum von vier Wochen, die je nach Umfang des Projekts auch auf bis zu sechs Wochen erweitert werden können, Einblick in die Projektaktivitäten zu gewinnen. Im Einzelfall kann nach individueller Absprache die Präsenzzeit auf bis zu 50% der Residency verkürzt werden. In der Präsenzzeit soll mindestens ein interner Workshop zum Austausch über Projektthemen und -arbeitsweisen stattfinden. Eine Veranstaltung zum Abschluss der Residency, die Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse des verfolgten Projektes einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, wird individuell auf das Projekt abgestimmt und kann zeitlich vom Ende des Stipendiums entkoppelt werden. Die *Mercator-Journalists in Residence* werden pauschal mit 4.000€/Monat sowie einer einmaligen Erstattung der An- und Abreisekosten vergütet. Ferner wird ein Arbeitsplatz in den Räumen der ZEVEDI-Geschäftsstelle an der TU Darmstadt bereitgestellt.

Wie?

Jährlich sind bis zu fünf Gastaufenthalte vorgesehen. Über die Vergabe der Residencies entscheidet eine Jury. Die Entscheidung bemisst sich an der beruflichen Qualifikation der Bewerber:innen sowie der Qualität und Bedeutung ihres Vorhabens für die Projektziele des Projekts *eFin & Demokratie*. In Einzelfällen kann über die Vergabe einer Kurzresidency beraten werden.

Interessierte bitten wir um die Einreichung von Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste und Arbeitsproben unter efin@zevedi.de.

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Digitalisierung und Innovation



digitales.hessen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

STIFTUNG
MERCATOR